

# Ascht.

**Die Scharzeitschrift der Jungwacht Entlebuch**



---

Ausgabe 3/2022 – erscheint 3xjährlich – Auflage: 70

# Inhaltsverzeichnis

Seite der Redaktion	S. 3
Rückblick Lager	S. 4
Lagerbilder	S. 7
Rückblick Schnuppergruppenstunde	S. 8
Jahresprogramm	S. 9
Gruppenstundendaten	S. 10
Neue Leiter	S. 11
Austretende Leiter	S. 14
Leiterverzeichnis	S. 17
Humor	S. 18
Beamer / Soundanlage	S. 19
Mietzelt	S. 20
Fallbrett	S. 21
Jungwacht Pullover	S. 22
Hast du schon gewusst, ...	S. 23

Redaktionsteam:  
Janis Stalder, Damian Arnet, Arian Stalder, Jérôme  
Zemp, Ton Nyalevoh, Nick Wigger

# **Seite der Redaktion**

Janis Stalder

Liebe Jungwächter, liebe Eltern, liebe Freunde der Jungwacht

Wie immer im Herbst erscheint auch dieses Jahr wieder unsere Scharzeitschrift, der Ascht.

In dieser Ausgabe dürfen wir auf ein erfolgreich durgeführtes Sommerlager zurückblicken und uns noch einmal an die schönsten Momente des letzten Jahres erinnern. Auch hat das neue Scharjahr mit der Schnuppergruppenstunde bereits wieder gestartet und auch diese möchten wir nochmals repassieren lassen.

Weiter freuen wir uns dieses Jahr ganze sechs neue Leiter im Team begrüßen zu dürfen.

Zudem bieten wir euch die Möglichkeit, die Fotos vom Lager herunterzuladen und wie immer sind auch die Gruppenstundendaten aufgelistet. Auch das Jahresprogramm kann eingesehen werden.

Nun möchten wir euch nicht länger aufhalten und wünschen euch viel Spass beim Lesen dieses Aschtes!

Euer Ascht-Team

# Rückblick Lager

Nick Wigger

Die Jungwächtler erhielten von Jerry Potter ihren Hogwarts-Brief. Damit wurden sie ans trimagische Turnier eingeladen. Natürlich können wir nicht einfach so daran teilnehmen. Also so ganz ohne Übung. Deshalb starteten wir unsere Reise nach Hogwarts.

Am Sonntag reisten wir, nachdem wir einen Schutzpatronus in der Kirche erhielten, gemeinsam via Luzern über Stans nach Oberrickenbach in Wolfenschiessen zum Trainingscamp.

Dort angekommen wurden die Kinder in die vier verschiedenen Häuser, Hufflepuff, Slytherin, Gryffindor & Ravenclaw eingeteilt. In ihren Häusern haben die Schüler Punkte zu sammeln bei Siegen und Wohltaten. Aber auch zu verlieren, wenn sie sich Niederlagen holen oder Unruhe stiften. Die Punkte sind ausschlaggebend für das Turnierfinale. Um uns auf das Turnier einzustimmen, schauten wir den ersten Harry-Potter Film. Vorher wurden aber die Schulregeln noch bekannt gegeben damit alles reibungslos abläuft. Am nächsten Morgen richteten die Kinder dann ihre Häuser sowie den Trainingsplatz ein. Bereits am Nachmittag besuchte uns der legendäre Cousin von Harry Potter, und zwar Jerry Potter. Dieser begleitete uns durch die beiden Wochen.

Ein richtiger Zauber muss natürlich die Zauberschule besuchen, um nichts falsch zu machen. Also folgte der erste Schultag schon. Was gehört zu einem richtigen Zauberer? Genau, ein Zauberstab! Als ersten schnitzten wir einen Zauberstab, malten ihn an und dekorierten diesen. Alsdann alle einen hatten, wurde fleissig das Handling und Zaubersprüche geübt.

Am Abend haben wir uns alle für das Turnier angemeldet, indem wir unsere Namen auf Zettel geschrieben und in den Feuerkelch geworfen haben.

Anschliessend liessen wir den Abend am Lagerfeuer mit Liedern ausklingen. Das trimagische Turnier begann, und wir mussten als erste Disziplin unsere Ausdauer unter Beweis stellen. Während die älteren Schüler auf den Brisen wanderte, traten die jüngeren ihre Reise auf den Bannalp-See an.

Gemeinsam bauten alle Schüler unter Anleitung der Lehrer Berliner und übernachteten etwas oberhalb des Bannalp-Sees. Am nächsten Tag räumten wir alles zusammen, frühstückten noch und wanderte zurück nach Hogwarts. Somit war die ersten Turnier-Runde abgeschlossen.

Wieder zurück in Hogwarts machten wir Wellness à la Hogsmead. Hierbei liessen uns massieren, machten Gesichtsmasken, gingen in die Sauna, Baden, hatten Spiel & Spass usw.

An Schultag Nr. 2 bauten sich alle noch einen Besen und erhielten Flugstunden von der Fluglehrerin Frau StaubImWind. Dabei wurden die Besen auf Stiel und Borsten getestet. Um das erlernte unter Beweis zu

stellen, machten wir ein Quidditch. Und weil alle so gut bei den Flugstunden und Quidditch mitmachten, durften die Schüler in ihren Klassen & ihren Lehrern einen Abend machen.

Da Ex-Lehrer erfahren haben, wie gut die Schüler mitgemacht haben, sponserten sie einen Ausflug in den Swiss-Holiday-Park. Die jüngeren gingen am Nachmittag Minigolfen, die älteren Go-Kart fahren. Den Abend liessen wir mit einem Zauber-Casino ausklingen. Dabei konnten die Schüler sowie Lehrer betrügen, feilschen und spielen, soviel sie wollten.

Und schon steht der zweite Turnier-Tag an. Hierbei müssen die Schüler ihre Orientierung unter Beweis stellen. Dafür ging es ins Dorf Wolfenschiessen. In den Häusern erhielten die Schüler einen Tipp für einen Posten, an denen sie verschiedene Aufgaben bewältigen und so den Tipp für den nächsten Posten erspielen. Wer zuerst den letzten Ort herausfindet und dorthin ging, hat gewonnen.

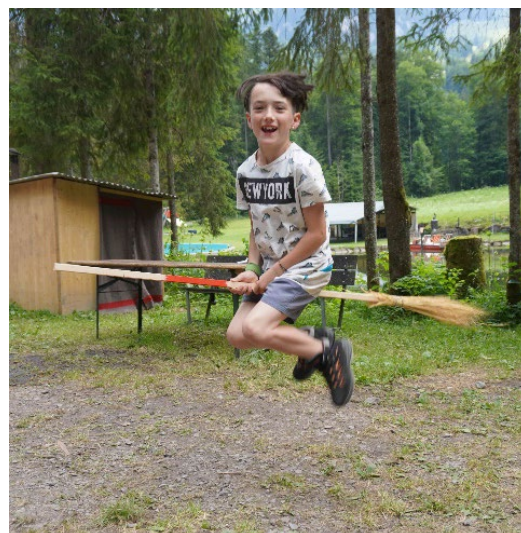
Weil das Turnier sehr viele Verletzungsgefahren birgt, ist es sehr wichtig, dass die Schüler für alles gewappnet sind. Darum gab es am Nachmittag div. Pioniertechnik-Blöcke.

Leider erfuhren die Lehrer von den Oberzauberern, dass sie nicht richtig unterrichten. Darum müssen sie einen Tag lang in eine Zauberlehrerschule. Deshalb übergaben die Lehrer ihr Amt an die nächst Jüngeren. In diesem Fall an die 8. Klässler.

Während die Lehrer einen Tag weg sind, unterrichten die Hilfslehrer den Umgang mit Zauberspruchbüchern. Sie testen auch, ob die Schüler noch immer fliegen können auf ihren Besen. Bereits am Abend sind die Lehrer wieder zurück und erhalten ihre Ämter retour.

Auf magische Weise bricht schon die dritte Runde vom trimagischen Turnier an. Hierbei müssen die Schüler ihr Können zeigen, dass sie geheime Sachen, z. B. Seile, Kochkessel, Decken, etc., an den dunklen Kräften vorbeismuggeln können.

Am Abend müssen die Schüler auch zeigen, dass sie in der Not und nur mit dem, was sie finden, einen Unterschlupf bauen, etwas kochen und die





Nacht auch überleben können. Am Morgen danach haben die Schüler alles aufgeräumt und fanden den Weg zurück nach Hogwarts.

AbraKadabra! Das Turnierfinale steht schon vor der Tür. Die Häuser zeigen hier nochmal ihr Können im Zauberschach & Quidditch. Der Schweiß tropft und fliegt umher. Es ist atemberaubend und einfach magisch!

Die Lehrer sitzen nach Finalende zusammen, tragen alle Punkte zusammen und bestimmen so ein Siegerhaus. Wer das nur sein wird?

Um das trimagische Turnier auszuklingen und zu feiern, sitzen alle zusammen und führen den Gala-Abend durch. Hierbei serviert uns die Küche ein verzauberndes, magisches und leckeres Menü. Zwischen den Gängen zeigen die Häuser einen Besenanzug vor, den sie vorher einstudierten. Dieser gibt noch Bonuspunkte, die vielleicht den Turniersieger ändern...

Da wir das trimagische Turnier erfolgreich gemeistert haben, ging es am Donnerstag bereits wieder ans Aufräumen vom Trainingscamp Hogwarts. Dadurch machen wir Platz für weitere angehende Zauberschüler.

Erinnerst Du dich noch an die Regeln, welche zu Beginn der Zauberschule bekannt gegeben wurden? Nein? Dann bereitet Dir das Zaubergericht keine Freude. Hierbei können nämlich diejenigen Angeklagt werden, die sich nicht an die Regeln gehalten haben. Natürlich werden diese meist gerecht von den Senior-Zauberern bestraft. Je schlimmer die Tat, desto schlimmer die Strafe. Das freut den, dessen Namen nicht genannt werden darf!

Wie magisch sind die zwei Wochen denn vorbeigeflogen?! Es ist Zeit, dass wir uns nach Hause zaubern. Aber natürlich gehen wir uns vorher noch schnell waschen & frisch machen im Schwimmbad Allmend in Luzern. Anschliessend erwarteten uns unsere Muggel-Eltern in Entlebuch.



# Lagerbilder

Damian Arnet

Das Lager ist am schönsten live. Das weiss doch Jeder 😊

Um aber trotzdem noch etwas in Erinnerungen zu schwelgen, haben wir alle Fotos vom Sommerlager auf unseren Jungwacht-Ordner geladen. Ihr könnt euch die Fotos dort ansehen oder sie gleich herunterladen.

Zugang zum Jungwacht-Ordner:

---

1. Variante: Link abtippen

<https://drive.google.com/drive/folders/17LhToCUAKqjDFTTrEggsqP-UC0qcqj3v-?usp=sharing>

---

2. Variante: QR-Code scannen



# Rückblick Schnuppergruppenstunde

Nick Wigger

In diesem Jahr fand wieder der Jubla-Tag durch, diesmal unter dem Motto: «Rumpelstilzchen». Da das Rumpelstilzchen das erstgeborene Kind des Königspaar will, müssen die Kinder den Namen herausfinden. Da der Namen vom Kinderdieb bereits alle kennen, hat es sich für eine andere Räselform entschieden. Die Kinder haben zu Beginn einen Hinweis in Form einer Ortsbeschreibung erhalten, den sie herausfinden mussten. Da die Rätsel eventuell zu einfach für die Oberstüfler sind, wandten wir uns an die Jungs der ersten bis zur sechsten Klasse. Das Rumpelstilzchen sagte uns, dass die Kinder bis zum 10. September.

Aber ohne richtige Aufwärmung geht natürlich nichts!

Deshalb haben wir auf dem grossen Pausenplatz vom Pfrundmatt versammelt und die verschiedensten coolen Hosensack-Spiele gemacht. Diese sind zum Beispiel «Könnsch de DU de Wurzumaa, Wurzumaa?» oder das klassische «Chom mit! Gang weg!», etc.

Nachdem alle aufgewärmt sind und wach geworden, hat das Rumpelstilzchen den ersten Hinweis gegeben. Gemeinsam in der Gruppe haben die Kinder überlegt und gegrübelt, was die Hinweis bedeuten und wo der Ort sein könnte, bis die Köpfe rauchten. Als das Rätsel geknackt war ging der Marsch los zum ersten Ort in Form eines Posten, wovon es mehrere gab. Damit die Kinder nicht sehen, wohin das Rumpelstilzchen als nächstes geht, hat es den Leitern vorgängig gesagt, wo sich diese noch befinden und wie die Hinweise dazu sind.

Damit das Ganze nicht so einfach ist, mussten sich die Kinder die nächsten Hinweise erspielen. Beim «Kubb» zum Beispiel konnten sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen oder bei der «Menschenpyramide» ihre Kraft.

Als die Kinder dann den letzten Posten erfolgreich gemeistert und dadurch den Hinweis für den Aufenthaltsort vom Rumpelstilzchen errieten, war die Freude gross und das Königskind gerettet. Beim Rumpelstilzchen angekommen wurden die Kinder mit einer kleinen Verpflegung für ihren grossartigen Einsatz belohnt.





# Jahresprogramm

Scharleitung

<u>Wann</u>	<u>Was</u>	<u>Treffpunkt</u>
07. Dezember 2022	Adventsnacht (mit BR)	Pfarreiheim
26. Februar 2023	Überraschungsanlass	Infos folgen
02. April 2023, 10.00 Uhr	Palmsonntags-Gottesdienst	Pfarreikirche
27.-29. Mai 2023	Pfingstlager	Pfarreiheim
09.-21. Juli 2023	Sommerlager	Pfarreiheim

Das aktuelle Jahresprogramm ist jederzeit auch auf unserer Website [www.jwentlebuch.com](http://www.jwentlebuch.com) zu sehen. Zudem informieren wir über die sozialen Medien und über WhatsApp-Gruppen.

Bist du noch nicht in der Gruppe? Hast du Fragen?

☞ Melde dich bei der Scharleitung

# Gruppenstundendaten

Scharleitung

## 1.-3. Klasse

---

Samstag	05.11.2022	10.00 – 11.30	Pfarreiheim
Samstag	17.12.2022	10.00 – 11.30	Pfarreiheim

## 4. Klasse

---

Samstag	05.11.2022	10.00 – 11.30	Pfarreiheim
Samstag	03.12.2022	10.00 – 11.30	Pfarreiheim

Weitere Daten auf der Website...

## 5. Klasse

---

Mittwoch	02.11.2022	18.45 - 20.15	Pfarreiheim
Mittwoch	30.11.2022	18.45 - 20.15	Pfarreiheim

weitere Daten auf der Website...

## 6. Klasse

---

Samstag	05.11.2022	10.00 – 11.30	Pfarreiheim
Samstag	03.12.2022	10.00 – 11.30	Pfarreiheim

## 7./8. Klasse

---

Samstag	12.11.2022	10.00 – 11.30	Pfarreiheim
Samstag	03.12.2022	10.00 – 11.30	Pfarreiheim

weitere Daten auf der Website...

## 9. Klasse

---

Mittwoch	23.11.2022	19.00 – 20.30	Pfarreiheim
Mittwoch	21.12.2022	19.00 – 20.30	Pfarreiheim

weitere Daten auf der Website...

Die aktuellen Gruppenstundendaten sind jederzeit auch auf unserer Website [www.jwentlebuch.com](http://www.jwentlebuch.com) zu sehen. Zudem informieren wir via WhatsApp-Gruppen der einzelnen Klassen. Im neuen Jahr folgen neue Daten.

Bist du noch nicht in der Gruppe? Hast du Fragen?

☞ Melde dich bei der Scharleitung



<https://www.jwentlebuch.com>

# Neue Leiter

Toni Nyalevoh

**Name:** Koch Pascal

**Spitzname:** Päscu

**Wohnort:** Entlebuch

**Beruf:** Zimmermann

**Leitervorbild:** Remo

**Ziele mit der Jungwacht:**

Viele Tolle Momente mit den Kindern erleben.



**Name:** Zemp Leon

**Spitzname:** Leonärdu

**Wohnort:** Ebnet

**Beruf:** Landwirt

**Leitervorbild:** Remo

**Ziele mit der Jungwacht:**

Den Kindern unvergessliche Momente zu

Ermöglichen.



# Neue Leiter

Toni Nyalevoh

**Name:** Giger Raphael

**Spitzname:** Raphi

**Wohnort:** Entlebuch

**Beruf:** Fleischfachmann

**Leitervorbild:** Remo

**Ziele mit der Jungwacht:**

Großartige Momente in der Jungwacht erleben.



**Name:** Nyalevoh Toni

**Spitzname:** Tönu

**Wohnort:** Entlebuch

**Beruf:** Kaufmann

**Leitervorbild:** Damian

**Ziele mit der Jungwacht:**

Eine schöne Zeit mit den Kindern erleben.





# Neue Leiter

Toni Nyalevoh

**Name:** Kiener Nevio

**Spitzname:** Neve

**Wohnort:** Entlebuch

**Beruf:** Informatiker

**Leitervorbild:** Damian

**Ziele mit der Jungwacht:**

Eine Tolle Zeit im Leitungsteam und mit den Kindern zu haben.



**Name:** Achermann Ueli

**Spitzname:** Üälu

**Wohnort:** Entlebuch

**Beruf:** Landmaschinenmechaniker

**Leitervorbild:** Jan

**Ziele mit der Jungwacht:**

Cooler Erlebnisse mit den Kindern haben.





# Austretende Leiter

Arian Stalder

**Name:** Luca Vogel

**Spitzname:** Vögi, Vogu

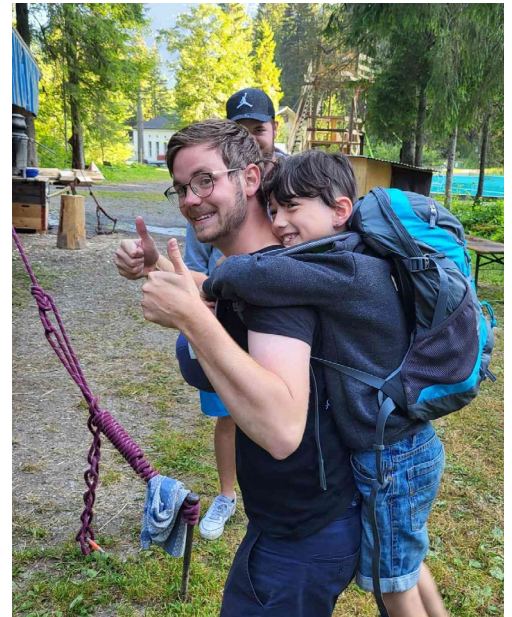
**Wohnort:** Zürich

**Alter:** 25

**Beruf:** Student Elektrotechnik

**Das Werde ich am meisten vermissen:**

- Beisammensein am Lagerfeuer
- Interessante Abenteuer erleben
- Erfahrungen sammeln und weitergeben
- Rumalbern mit den Jungs
- Nachtgeländespiele im Lager
- Ä gueti Zyt met gute Lüüt ha
- Het mi gfreut e Teil vo de Jungwacht ds sy



**Name:** Cyrill Schöpfer

**Spitzname:** Cyröue

**Wohnort:** Hamburg

**Alter:** 24

**Beruf:** Student

**Das Werde ich am meisten vermissen:** Die Sommerlager



# Austretende Leiter

Arian Stalder

**Name:** Cedric Wigger

**Spitzname:** Cedi, General

**Wohnort:** Entlebuch

**Alter:** 23

**Beruf:** gelernter Polymechaniker, aktuell  
Passerellenstudent

**Das Werde ich am meisten vermissen:**

*Die Lageratmosphäre*



**Name:** Marco Theiler

**Spitzname:** Mägu

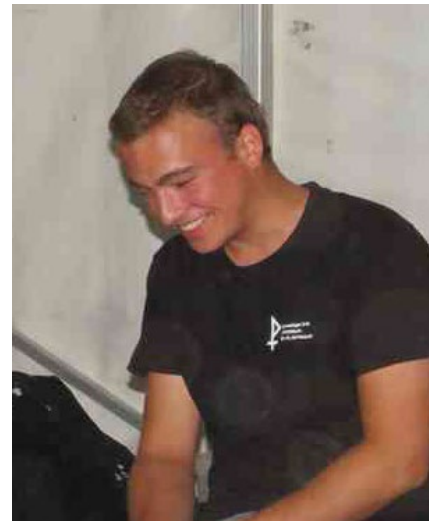
**Wohnort:** Farbsäge

**Alter:** 22

**Beruf:** Boumaschenemech

**Das Werde ich am meisten vermissen:** *das gute*

*Essen der Lagerküche und die gemütliche  
Zeit am Lagerfeuer*



**Name:** Aurel Vogel

**Spitzname:** Auröue, Rille

**Wohnort:** Entlebuch / Basel

**Alter:** 22

**Beruf:** Student

**Das Werde ich am meisten vermissen:**

*Sommerlager, Die geile Göggle vom Leitigsteam  
und all die legendäre Ahläss (wie Piotechnik  
und Gottesdienst 😄)*



# Austretende Leiter

Arian Stalder

**Name:** *Thomas Renggli*

**Spitzname:** *Thömu*

**Wohnort:** *Entlebuch*

**Alter:** *22*

**Beruf:** *Zimmermann*

**Das Werde ich am meisten vermissen:**

*Gemütliche Stunden am Lagerfeuer*



**Name:** *Shannon Brun*

**Spitzname:** *Shanounen*

**Wohnort:** *Ebnet*

**Alter:** *16*

**Beruf:** *Zimmermann*

**Das Werde ich am meisten vermissen:**

*Das zusammen sein unter den Leitern nach einem langen Tag*



**Name:** *Janyar Amir*

**Spitzname:** *Jänu*

**Wohnort:** *Entlebuch*

**Alter:** *17*

**Beruf:** *Stromer*

**Das Werde ich am meisten vermissen:**

*Lager, mit den Kindern und Leiter die Jungwachtspiele zu spielen, das Essen im Lager und am meisten werde ich die Sonnenuntergänge vermissen, die wir alle zusammen im Lager genossen haben.*



# Leiterverzeichnis

Scharleitung

## **Scharleitung**

Schumacher	Jan	Weghus 6	6112	Doppleschwand	079 683 64 67
Arnet	Damian	Wilgutrain 8	6162	Entlebuch	078 408 35 09

## **1.-3. Klasse**

Zemp	Jérôme	Gmeinwärch 3	6163	Ebnet	079 929 84 32
Zemp	Leon	Gmeinwärch 3	6163	Ebnet	079 229 83 98
Wigger	Nick	Dorf 61	6162	Entlebuch	077 411 32 95

## **4. Klasse**

Giger	Raphael	Dorf 16	6162	Entlebuch	079 173 78 61
Stalder	Janis	Ebnet 8	6163	Ebnet	077 426 89 21

## **5. Klasse**

Schmid	Elio	Wilgutweg 6	6162	Entlebuch	079 826 57 87
Kiener	Nevio	Meiershalde 5	6162	Entlebuch	079 899 50 22

## **6. Klasse**

Stalder	Arian	Ebnet 8	6163	Ebnet	079 657 18 36
Nyalevoh	Toni	Lehn 17	6162	Entlebuch	076 420 61 94

## **7./8. Klasse**

Giger	Jeremias	Bahnhofstrasse 13	6162	Entlebuch	079 702 52 90
Koch	Pascal	Eimatt 1	6162	Entlebuch	077 414 25 11

## **9. Klasse**

Bühlmann	Timo	Schmittenrain 9	6162	Entlebuch	076 420 41 82
Ueli	Achermann	Renggstrasse 11	6162	Entlebuch	077 525 46 27

## **Festzelt**

Giger	Remo	Spittelmatte 4	6112	Doppleschwand	079 551 42 71
-------	------	----------------	------	---------------	---------------

# Humor

Janis Stalder





# **Beamer / Soundanlage**

Damian Arnet

Die JWE hat nun schon seit längerer Zeit einen eigenen Beamer und eine eigene Soundanlage mit Boxen und einem Mischpult. Wir bieten die Möglichkeit den Beamer und/oder die Soundanlage für Feste und Anlässe günstig zu mieten.

---

Der Beamer bietet Full-HD, sehr gute Helligkeit und beste Bildqualität.

Preis pro Tag: CHF 50



Die Soundanlage besteht aus einem Vonyx-Mischpult und zwei YAMAHA-Lautsprechern. Auch dabei sind eingangsseitig ein Klinke/Cinch-Kabel und ein Adapter Klinke/Lightning (für iPhone Nutzer 😊)

Preis pro Tag: CHF 100



Den Auf- und Abbau übernimmt auf Wunsch natürlich ein Leiter. Falls Sie Interesse/Fragen haben, melden Sie sich bei:

Damian Arnet  
Wilgutrain 8  
6162 Entlebuch  
078 408 35 09

[beamer@jwentlebuch.com](mailto:beamer@jwentlebuch.com)

# Festzeltvermietung

Remo Giger

Seit einiger Zeit schon vermietet die Jungwacht Entlebuch ihr Festzelt. Der Mietpreis ist von der Art Ihres Anlasses, der gewünschten Grösse und der Mietdauer abhängig. Auf Wunsch wird das Zelt von den Jungwachtleitern geliefert, aufgebaut und wieder abgeholt. Das Zelt kann jedoch auch unter der Anleitung eines Leiters vom Mieter aufgestellt werden.

Grösse	kommerziell	nicht kommerziell
10x15m	Fr. 900.-	Fr. 450.-
10x12m	Fr. 800.-	Fr. 400.-
10x09m	Fr. 700.-	Fr. 350.-

Jeder weitere Anlasstag kostet Fr. 100.- Aufpreis  
Wenn das Zelt vom Mieter transportiert, gestellt und abgeräumt wird, reduziert sich der Preis um Fr. 50.-

Die Festzeltcrew freut sich über Ihre Anfrage.



Zeltchef JW Entlebuch

Remo Giger  
Wilgutstrasse 13a  
6162 Entlebuch

079 551 42 71  
festzelt@jwentlebuch.com

# Fallbrettvermietung

Remo Giger

Seit Neustem hat die Jungwacht ein eigenes Fallbrett. Das von der Jungwacht gebaute Actionspiel kann man für eigene Anlässe zu fairen Preisen mieten. Gerne stellen wir das Fallbrett für ihr Event auf.

Tarife:

Der Preis für das Fallbrett beträgt Fr. 200.-. Die Matten und Bälle sind im Preis inbegriffen. Ausserhalb der Region Entlebuch werden die Fahrkilometer dazugerechnet.

Fallbrettchef JW Entlebuch

Remo Giger  
Wilgutstrasse 13a  
6162 Entlebuch

079 551 42 71



# Jungwacht-Pulli

Damian Arnet

Die Jungwacht Entlebuch verkauft seit dem Jubiläumsjahr 2016 Jungwachtpullover. Es sollen nicht nur die Leiter einen Jungwachtpullover besitzen, sondern auch die Kinder. Deshalb hat das Leitungsteam ein Pullover für unsere Jungs entworfen. Wie die Pullover genau aussehen, ist im Bild rechts zu sehen. Ein Kauf dieses Pullovers ist freiwillig. Leider kann sich die Jungwacht Entlebuch den finanziellen Aufwand nicht leisten und deshalb kostet ein Pullover 50 Franken. Wir würden uns freuen, möglichst viele Jungs mit dem Pullover einkleiden zu dürfen und so zu zeigen, dass die Jungwacht Entlebuch eine grosse Gemeinschaft ist.



**Jetzt auch online bestellen!**

✂-----

## ***Bestellformular Jungwacht Pullover***

Name:

Vorname:

Adresse:

Tel. Nummer:

Grösse (auch Kindergrössen z.B 140/152):

Menge:

### **Bestellung an:**

Damian Arnet  
Wilgutrain 8  
6162 Entlebuch

damian.arnet@gmail.com

# Hast du schon gewusst,...

Jérôme Zemp

**...dass Timo Bühlmann (PT) seit 2013 Teil der Jungwacht und der Sanitär vom Sommerlager ist? Dass er für fast Alles zu begeistern ist und nicht selten für Erinnerungswerte Geschichten sorgt?**

## **Wer ist PT?**

Seit 2013 ist Timo Bühlmann ein begeisterter Jungwächter. Seit nun fast zehn Jahren hat Timo nur selten eine Gruppenstunde verschlafen (auch eine Eigenschaft ;) ) und ist seit dem fast in jedem Sommerlager mit unserer Schar unterwegs. Seit fast 3 Jahren begeistert Timo die Kinder nun auch als großartiger Leiter. Für seine Treue sagen wir Danke!

## **Timos beste Geschichte?**

Es haben sich einmal, vor wenigen Monaten, vier Leiter dazu entschieden gemeinsam einen Ausflug ans Kulti, einen Anlass für alle JUBLA-Leiter zu unternehmen. Timo war auch dabei!

Alle trafen sich am Vorabend sehr online per Zoom um die längere Reise nach Altstätten (SG) zu planen. Für die gemeinsame Reise mussten einige Kompromisse eingegangen werden, doch am Ende waren alle einverstanden.

Wichtig: Keiner darf den Zug verpassen! Der Zug hält in Schüpfheim, Janis steigt ein. Der Zug hält in Entlebuch und zwei Personen steigen ein, oder nicht? Luca und Timo sind doch beide am Bahnhof? Dies jedoch in einem Paralleluniversum oder einfach auf der jeweils anderen Seite der Trennwand vom Bahnhof. Timo ganz überrascht: «Sollten wir nicht unbedingt diesen Zug erwischen?» Er steigt nicht ein und als alle anderen dann doch im Zug sitzen nachdem Jérôme in Wolhusen zugestiegen ist, ist er ganz überrascht. War halt doch der Richtige Zug! Gar kein Problem, dann warten halt alle über eine Stunde in Luzern und müssen ihr Zelt im dunkeln aufstellen. Timo, egal was du dir in diesem Moment gedacht hast: Danke auch für diese Geschichte an die wir dich noch lange erinnern werden. :)